



Rundbrief

engagiert - jung - kreativ
ejk EVANGELISCHES
JUGENDWERK
BEZIRK KÜNZELSAU
ejk · Amrichshäuser-Str. 4 · 74653 Künzelsau



Januar-März
2016

An-gedacht!



Gott spricht: „Ich will euch trösten wie
einen seine Mutter tröstet“

Jesaja 66,13

Vieles zerbricht in unserer Welt. In den vergangenen Monaten erlebten wir Ereignisse die unsere Sicherheit in Frage stellten und uns traurig machten. Beim

Anschlag in Paris wurden mehrere Menschen wahllos getötet. Flüchtlinge verlieren ihre Heimat und suchen einen Neuanfang. Jeder von uns hat mit Sicherheit auch etwas erlebt, das ihn oder sie traurig macht. Ein geliebter Mensch ist vielleicht gestorben, die Prüfung hat nicht geklappt, mir geht es gesundheitlich nicht gut oder es gab einen Streit, der noch nicht versöhnt ist.

In verschiedenen Situationen brauchen wir Trost und damit Hoffnung, neuen Mut und Kraft das Leben wieder froh anzugehen. In der Jahreslosung spricht Gott uns zu, dass er Trost geben will. Zu allererst galt dieser Trost damals den Menschen in Jesajas Zeit, die auch neue Hoffnung bekommen. In den vorigen Versen wird von Gottes Heilshandeln in weiblichen Bildern gesprochen.

Kann eine Mutter besser trösten? Wenn ein Kind schreit haben Eltern immer wieder die Erfahrung, dass das Kind an der Brust der Mutter Ruhe und Trost findet. So lesen wir es auch in Vers 11. So beschreibt sich auch Gott. Dieser Vers zeigt sich wunderbar

auch in dem Bild, dass ein kleines Kind in der Hand des Schöpfers zeigt. Bei ihm dürfen wir zu Ruhe und Geborgenheit kommen und dadurch neue Kraft und Hoffnung bekommen.

Jugendreferent Samuel Rentschler

Inhaltsverzeichnis

Jugendwerk aktuell	2
Rückblicke	4
Ankündigungen	10
Termine	12

Jugendwerk aktuell

Förderverein

Rückblick auf die Arbeit des Fördervereins in 2015

Ein gutes Jahr ist es nun schon wieder her, dass die zweite Jugendreferentenstelle mit Samuel Rentschler wieder besetzt werden konnte. Dabei freuen wir uns auch über die gute Zusammenarbeit zwischen dem ejk und der Kirchengemeinde Ingelfingen, wo er ja ebenfalls zu 50% angestellt ist. Als ein schönes Beispiel möchte ich die Church Night in Ingelfingen nennen.

Ebenso sind wir auch dankbar, dass die

FSJ-Stelle mit Lennard-Mike Bach wieder neu besetzt werden konnte. Wir wünschen Ihm Gottes Segen für sein Jahr im ejk und viel Freude bei seiner Arbeit.

Danke sagen möchten wir aber an dieser Stelle auch Tamara Zühlke für alles, was Sie während Ihres FSJ-Jahrs im ejk eingebracht hat.

Da diese Stellen im Wesentlichen durch unsere treuen Spender möglich sind, möchten wir uns natürlich auch besonders bei Euch bedanken. Ihr helft uns, die Finanzierung dieser beiden Stellen zu sichern.

Auch unsere jährlichen Events haben in Summe wieder einen schönen Betrag ergeben.

Dazu gehörte das Indiacaturnier im Mai auf den Taläckern genauso wie wieder der ebm-Marathon, welcher im September stattfand. Auch hier herzlichen Dank an dieser Stelle allen Kuchen-Bäckerinnen und -Bäckern für die beiden genannten Veranstaltungen.

Unser großer Dank gilt auch in diesem Jahr unserem Gott, der uns wieder so reich mit allem versorgt hat.

Wir wünschen allen Freunden des Fördervereins und des ejk ein gesegnetes Jahr 2016.

Euer Hans-Martin Haag

Kassier oder KassiererIn gesucht

Der Verein zur Förderung der Evangelischen Jugendarbeit im Kirchenbezirk Künzelsau unterstützt mit Spendengeldern und Einnahmen aus verschiedenen Events die Stellen des zweiten Jugendreferenten und der FSJler. Die Gelder werden, wie auch im ejk, durch einen Kassier verwaltet. Nach vielen Jahren treuer Tätigkeit möchte unser Kassier, Bernd Kleider, dieses Amt im Herbst 2016 abgeben.

Aus diesem Grund suchen wir schon jetzt dringend jemanden für die Nachfolge von Bernd, um eine gute Einarbeitung zu ermöglichen.

Aufgaben sind zum Beispiel die Verwaltung der Spendenkonten, sowie die Erstellung von monatlichen Spenderlisten. Diese werden für die einmal zu Beginn jeden Jahres stattfindende Kassenprüfung und die Erstellung von Spendenbescheinigungen benötigt.

Als KassiererIn oder Kassier bist Du automatisch auch ordentliches Mitglied des Fördervereins. Der Förderverein hält pro Jahr 3-4 Sitzungen ab. Alle drei Jahre werden die Mitglieder neu berufen und der Vorstand, sowie die KassiererIn oder der Kassier gewählt.

Wer von Euch könnte sich vorstellen dieses Amt zu übernehmen? Vielleicht kennt Ihr auch jemanden, den Ihr fragen könntet.

Wir würden uns über eine baldige, positive Rückmeldung an uns freuen. Falls sich jemand für das Amt der KassiererIn oder des Kassiers interessiert, oder nähere Informationen über den Förderverein haben möchte, kann Sie/Er sich entweder per E-Mail unter foerderverein@ejkuen.de melden. Oder Ihr könnt auch bei mir direkt, am besten gegen Abend, unter der Telefon-Nummer 07940/57342 anrufen.

Euer Hans-Martin Haag

Freizeiten

Freizeitsaison 2016 mit neuen und altbewährten Angeboten

Das Freizeitreferat, das seit einiger Zeit im Auftrag der Jugendwerke Künzelsau und Öhringen die Freizeiten plant, war wieder sehr fleißig. Herausgekommen ist eine bunte Mischung aus neuen und altbewährten Angeboten.

Gleich zu Beginn des Jahres finden in Oberstdorf zwei Winterfreizeiten statt. Sowohl die „ErWin“ für junge Erwachsene vom 2. – 6. Januar als auch die „WiFa“ für Familien waren bereits Anfang Dezember vollständig ausgebucht.

Weiter geht es in den Faschingsferien mit der „JuWi“ für 13 – 17 Jährige, bei der es bei Redaktionsschluss nur noch zwei Restplätze gab. Ebenfalls in den Faschingsferien findet die „KiWi“ für 8 – 13 Jährige in Werfenweng statt. Noch viele freie Plätze gibt es beim Winterwaldheim

für 8 – 12 Jährige, das ebenfalls in den Faschingsferien in Kupferzell im Gemeindehaus stattfindet. Hier werden die Kinder montags bis freitags tagsüber betreut.

In den Osterferien bieten wir für Jugendliche und junge Erwachsene eine Fahrt nach Taizé an. Auch das ist ein neues Angebot, das sich an junge Menschen richtet, die gerne eine Woche internationales Flair, Besinnung und Begegnung in einem ganz eigenen Kontext erleben möchten.

In den Pfingstferien ersetzt die neue Bauernhoftagesfreizeit in Weißbach / Guthof die bisherige Pfingsttagesfreizeit in Taläcker. Wir sind gespannt auf die gemeinsame Woche auf dem Bauernhof, bei der auf dem Hof mitgeholfen, gespielt, gesungen und darüber nachgedacht wird, woher unser Essen kommt. Es sind auch interessante Ausflüge (Molkerei, Bäckerei oder ähnliches) angedacht.

Ganz neu im Angebot ist eine Freizeit, die wir gemeinsam mit den Offenen Hilfen Öhringen anbieten. Gemeinsam mit Menschen mit Behinderung können Jugendliche und junge Erwachsene im Fränkischen unterwegs sein.

Für junge Erwachsene bieten wir wieder eine Hüttentour im Allgäu an. Dieses Mal bereits sehr früh im Jahr vom 27. – 29. Mai.

Im Sommer bleibt fast alles beim Alten. Wir bieten wieder 4 Jungscharlager an, bei dem das letzte nur für Jungs sein wird. Die 13 – 15 Jährigen laden wir an die Loue

nach Frankreich ein. Für die 15 – 17 Jährigen geht es nach Kroatien also wieder in den Süden. Leider mussten wir bei dieser Freizeit gegenüber der Ausschreibung im Prospekt einige Änderungen vornehmen. Die Freizeit wird jetzt vom 4. – 16. August stattfinden. Auch der Campingplatz hat sich gegenüber der ursprünglichen Ausschreibung im Prospekt geändert.

Nähere Informationen und Anmeldeformulare findet ihr im Prospekt, der auch online auf unserer Homepage zu finden ist.

Holger Hartmann

Einsteigerkurs

Herzliche Einladung an neue/junge Mitarbeitende zum Einsteigerkurs

Viele Gemeinden und auch wir im Jugendwerk sind froh, wenn sich Ehrenamtliche bereit erklären, in der Jugendarbeit Verantwortung zu übernehmen. Doch sehen wir es auch als unsere Aufgabe unsere Mitarbeitenden zu begleiten und zu schulen.

Deshalb bieten wir in den Osterferien 2016 wieder für alle (neuen) Mitarbeitenden in Jungscharen, Jugendgruppen, Freizeiten oder sonstigen Projekten einen Einsteigerkurs an. Vom 29. März bis zum 2. April sind wir in Ellrichshausen und üben nützliche Dinge wie das Anleiten von Spielen, das Erzählen von Geschichten oder

die Zusammenstellung eines interessanten Programms. Außerdem behandeln wir wichtige Themen wie die Aufsichtspflicht oder Entwicklungspsychologie. Bei all dem sollen der Spaß, die Gemeinschaft und die Auseinandersetzung mit dem eigenen Glauben nicht zu kurz kommen. Anmelden kann man sich mit dem Anmeldeformular im Freizeitprospekt.

Holger Hartmann

Rückblicke

Indiennachmittag

Asha spricht mit ihrem Vater meist Englisch und mit ihrer Mutter Deutsch. Dadurch kommt sie ab und zu mit den Sprachen ein wenig durcheinander. Neben Deutsch und Englisch kann sie die indischen Sprachen Oriya und Hindi sprechen. Sie meint: In Indien macht man viel mehr mit Freunden aus und spielt dann Cricket (bei den Jungs) oder tanzt. Die dreizehnjährige Vicky aus Niedernhall meinte, dass sie auch drei Sprachen sprechen kann, und sie fand den Bericht, den Tanz "Shukr Karo" von Asha und die Spiele total faszinierend.



Unvorstellbares Elend und Armut sind in

Indien genauso allgegenwärtig wie Fortschritt, Kultur und Lebensfreude. Das Leid von Kindern, die in Indien auf der Straße leben, ist unermesslich. Kinder, die arbeiten müssen und keine Chance auf Ausbildung haben, tappen genau wie ihre Eltern in die Armut- und Schuldenfalle. Um dies zu verhindern und diesen Kindern eine Chance zu geben, hat „Uppahar“ drei Kinderheime eingerichtet, in denen arme und vernachlässigte Kinder aufgenommen werden. Die Organisation „Uppahar“, erzählt Annegret Pani, wurde gegründet, „um einen Unterschied zu machen“. In den Kinderheimen bekommen sie genügend zu essen, gute Kleidung, Betreuung und eine Schulausbildung. Sie wachsen in einer guten familiären Atmosphäre auf und ihnen werden auch christliche Werte vermittelt. Im Kinderheim muss jedes Kind seine "Ämter" erledigen: Wäsche Waschen, Flur putzen, Zimmer putzen, usw.



„Uppahar“ vermittelt für solche Kinder Paten. Der Pate in Deutschland oder der Schweiz bekommt Fotos von dem jeweiligen Kind und die Kinder halten ihre Pateneltern gerne über Briefkontakt auf dem Laufenden. In Dörfern werden von

„Uppahar“ auch Brunnen gebaut, die die Bewohner mit Wasser versorgen, und Familien werden mit Schafen versorgt, die helfen eine dauerhafte Lebensbasis zu schaffen.



In der Pause zeigte Asha den anwesenden Kindern indische Kinderspiele. Diese Spiele benötigen ein Höchstmaß an Körperkoordination und Geschicklichkeit und fordern die Konzentrationsfähigkeit der Kinder. In Indien ist man da sehr kreativ, da man zu Spielen oft neue Regeln erfindet oder sogar ein eigenes Spiel.

Leider gibt es in Indien Übergriffe gegen Christen durch extremistische Anhänger des Hinduismus. Gottesdienste wurden überfallen und Christen schikaniert, verprügelt und mit dem Tode bedroht. Annegret Pani meinte, dass in den Jahren 2008 und 2009 die Christenverfolgung besonders schlimm war. Das Christentum ist in Indien nach dem Hinduismus und dem Islam die drittgrößte Religion. Die Motivation von Annegret ist auch, den Indern etwas vom christlichen Glauben zu vermitteln. Sie meint: Wie gut Gott doch in unserem Leben ist – und: Gott ist auch für die Inder gut.

Kindertag Popcorn

130 Kids beim Kindertag Popcorn



Am 24. Oktober war das Johannegemeindehaus Schauplatz einer grandiosen Talentshow. Wie Schlunz und seine Freunde im Film entdeckten die Kinder der 1. - 6. Klasse viele Talente. Anhand der Geschichte der Salbung Davids zum König von Israel wurde deutlich, dass unsere Talente für Menschen nicht immer offensichtlich sind. Doch Gott hat uns alle wunderbar gemacht und jedem von uns Talente gegeben. Und genau das erlebten und entdeckten die Kids dann in verschiedenen Workshops. Da wurde gebastelt, gekocht, geklettert, Kettcar gefahren, Sport getrieben, mit Kochlöffeln geschauspielert, gesungen und getanzt. Am Ende präsentierten alle Gruppen ihre Talente und erhielten Medaillen, bevor wir ganz zum Schluss noch ganz besondere Talente bei einer Feuershow bestaunen durften.

Frank Lutz

Church Night 2015

Reformation für die Jugend

Am Samstagabend 31. Oktober fanden sich wieder Jugendliche in Ingelfingen ein um gemeinsam den Reformationstag zu feiern. Im Hof der Kirche wurde Stockbrot gemacht, während es im Chorraum Möglichkeiten zu Billard, Tischkicker und anderen Spielen gab. In lockerer Atmosphäre sollte der Kirchenraum an diesem Abend genutzt werden. Die Church Night, zu der das evangelische Jugendwerk mit der Ingelfinger Gemeinde eingeladen hat, ist ein Projekt des Landesjugendwerks das jedes Jahr ein Thema vorschlägt. Dieses Jahr hieß das Thema „Dein Bild.“ Im Jugendgottesdienst stand dieses Thema im Mittelpunkt. Welches Bild trifft auf dich zu? war eine Frage aus der Predigt. Es gibt sowohl die schönen als auch die traurigen, einsamen, enttäuschten und zerstrittenen Bilder unseres Lebens, doch Gott hat uns einzigartig und in unserer Unterschiedlichkeit wertvoll gemacht. Er schenkt auch Heilung und liebt uns unendlich. An einer Station im Gottesdienst konnte man ein Selbstporträt mit Kohlestiften malen an einer anderen Bilderrahmen gestalten.

Am Ende des Abends wurde noch ein Film geschaut, bei dem es sich einige mit Decken gemütlich machten. Die Church Night bietet jedes Jahr ein Kontrastprogramm zu Halloween.

Samuel Rentschler

Kreativtag 2015

Alle Jahre wieder weihnachtliches Basteln

Es duftet nach Lebkuchen. Dazu kommt eine feine Note von Tannenduft, gemischt mit etwas Farbe und Klebstoff. Kein Wunder, im Gemeindehaus Kocherstetten wird gebacken, gesägt und gebastelt. Beim Kreativtag des evangelischen Jugendwerks Künzelsau gestalten die Kinder zwischen acht und 13 Jahren Adventsgestecke, backen Lebkuchenmänner, falten bunte Papiersterne – festliche Dekorationen oder Geschenke für Familie und Freunde. Das Motto: Seht, die gute Zeit ist nah. „Das bekommt meine Oma“, erklärt Nele Schneider, die gerade die Tannenwedel an ihrem Adventsgesteck auf die richtige Länge zuschneidet. Die Elfjährige ist zum ersten Mal beim Kreativtag dabei. Ihr gefalle das Angebot aber so gut, dass sie im nächsten Jahr wieder teilnehmen möchte.



Die Lebkuchenmänner-Station war eine Idee von Theresia Stirn. Sie betreut die Kinder beim Backen und Verzieren des weihnachtlichen Traditionsgebäcks. Dafür

Weihnachtsmarkt

Gute alte Tradition auf neuem Künzelsauer Weihnachtsmarkt



stehen jedoch nicht nur eine Zuckerglasur und viele bunte Perlen zur Verfügung: Die Lebkuchenmänner können sogar mit kleinen schwarzen Schnurrbärten dekoriert werden.

Heiß her geht es beim Kerzengießen. Auf einer Herdplatte wird zuerst Wachsggranulat geschmolzen. Währenddessen befestigen die Kinder den Docht mit einer Wäscheklammer in der Mitte eines Glases. Jetzt kommt der Schritt, bei dem Vorsicht geboten ist: Man gießt das flüssige Wachs in die Gläser. „Am besten funktioniert es, kurz bevor das Wachs wieder fest wird“, erklären die Mitarebiter.

Die meisten der 36 Kinder haben schon mehrmals an der Veranstaltung teilgenommen. Deshalb legen wir großen Wert auf Abwechslung und verschiedene Stationen. Und auch in den Pausenphasen sollen sich die Kinder nicht langweilen: Sie machen Spiele, singen Lieder oder bekommen Geschichten erzählt. Auch nächstes Jahr haben wir wieder unseren Kreativtag.

Bild und Text gekürzt aus der Hohenloher Zeitung

Neun Tage dauerte die 1. Künzelsauer Waldweihnacht (für den Namen sind wir nicht verantwortlich), dem Nachfolger des Weihnachtsmarkts. Und auch sonst war vieles neu. Kleiner und feiner sollte es werden. Doch eines hat sich nicht geändert. CVJM und Ev. Jugendwerk Künzelsau waren mit dem vom Jugendkreis zusammengebauten Stand aus Baumstämmen, Jurteplanen, vielen Seilen und Stricken sowie 600 kg Sand vertreten. Neun Tage lang stellten sich viele, viele Mitarbeitende in den Dienst der guten Sache, ließen sich vom offenen Feuer einräuchern und verkauften über Tausend Fleischkäswecken und viele Tassen voll mit alkoholischem und nichtalkoholischem Glühwein. Der Gewinn, der bei Redaktionsschluss noch nicht genau feststand, kommt je zur Hälfte einem Projekt des ejw-Weltdiensts in Äthiopien und der Finanzierung der zweiten Jugendreferentenstelle im Jugendwerk zu Gute.



Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern. Es war eine große Freude zu sehen, wie sich der Dienstplan mit zu Beginn über Hundert „Leerstellen“ gefüllt hat.

Ein besonderer Dank gilt auch dem Organisationsteam mit Saskia und Stephan Reuß, Frank Lutz und Daniel Nied.

Holger Hartmann

Orangenaktion

Schon traditionell verankert fand auch in diesem Jahr am zweiten Adventswochenende die jährliche Orangenaktion statt. In diesem Jahr beteiligten sich an der Aktion die Konfirmanden aus Weißbach-Crispenhofen, die Pfadfinder Ingelfingen und die Jungschar aus Hollenbach mit dem Straßenverkauf und die Gemeinden Dörrenzimmern, Hermuthausen und Künzelsau verkauften nach dem Gottesdienst Orangen. Die Gruppen und Gemeinden konnten in diesem Jahr für das Projekt „YMCA Kinderprogramme in Lafia“ in Nigeria sammeln. Insgesamt wurden 49 Kisten Orangen an den Haustüren und

nach den Gottesdiensten verkauft. Der Erlös stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.



Der YMCA Lafia bietet Programme für Kinder und die Mitarbeiter haben ein großes Herz für sie. Ob bei der Weihnachts- oder Osterfeier oder den gemeinsamen Geburtstagsfeiern. Immer ist was los, immer ist es bunt und immer sind viele Kinder da. Bis zu 200 folgen der Einladung. Neben den Spielen und dem gemeinsamen Singen stehen biblische Geschichten auf dem Programm. Hier treffen sich Kinder aus dem eigenen Viertel mit Kindern aus ärmeren Gebieten. Für die Jugendlichen gibt es Seminare zum Beispiel zur Drogenprävention.

Herzlichen Dank an alle, die die Orangenaktion wieder möglich gemacht haben und sich auf unterschiedlichste Weise beteiligt haben!

Wer das Projekt durch eine weitere Spende unterstützen möchte kann dies an folgendes Konto tun:

Evangelisches Jugendwerk in Württemberg
EJW-Weltdienst Evangelische Bank,
IBAN: DE24 5206 0410 0400 4054 85,

Samuel Rentschler

Popchor "Go(o)d News" in concert!



GOSPEL — POPSONGS — A CAPPELLA

Von Pop, Rock, Blues und Jazz bis zu Gospel – internationale christliche Populärmusik in den verschiedensten Stilrichtungen bietet der Popchor "Go(o)d News" (God news, good news – Gottes gute Nachricht)!

Der Chor veranstaltet am **Sonntag, 28. Februar 2016 um 19.30 Uhr** ein Konzert in der Evang. Nikolauskirche Ingelfingen unter der Leitung von Severine Henkel. Der Eintritt ist frei. Der Bezirkspopchor ‚Grund genug‘ wird das Vorprogramm gestalten

"Go(o)d News" ist einer der beiden Auswahl-Chöre des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg, Arbeitsstelle musikplus. Die rund 40 Mitglieder des Chores aus ganz Württemberg singen unplugged und a cappella. Bei der jährlichen Konzerttour erwarten Euch mitreißende Songs, gefühlvolle Balladen,

tiefgreifende Texte und eine einzigartige Atmosphäre.

Informationen zum Chor und zu den weiteren Terminen der Konzert-Tour findet ihr auf der Homepage www.musikplus.de/chor/good-news

Konfi-Cup 2016

Konfi-Cup für Konfirmanden- und Jugendgruppen



Konfi-Cup Württemberg

Am 27. Februar findet in der Realschulhalle in Künzelsau unser nächstes Fußballturnier für Konfirmanden- und Jugendgruppen statt. Spielberechtigt sind Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren. Gespielt wird in 5er-Teams (ein Torhüter und vier Feldspieler). Dabei muss immer mindestens ein Mädchen auf dem Feld sein. Das Turnier beginnt um 14.30 Uhr und dauert je nach Anzahl der Mannschaften ungefähr bis 18.00 Uhr.

Für unsere Vorbereitung ist es hilfreich, wenn die Teams sich im Vorfeld bei uns im Jugendwerk anmelden!



**Landesseminar Kinderbibelwoche 2016
Detektiv Pfeife folgt der Glücksspur!**



Samstag 23.01.2016 8.00-16.30 Uhr
Einführung in die Arbeitshilfe und
Workshops

JUMIKO
www.jumiko-stuttgart.de

SEIN Leben - gegeben
Und was macht Du mit Deinem?

Über 20 Veranstaltungen mit Dr. Theo Lehmann, Ulrich
Petersen, Winrich Schöffelbach, Dr. Volker Gächle, Heimo
Spindler, Mikaelin Kim-Rauchholz, Yasmin Eric, u. v.m.

23. JUGENDKONFERENZ
für Weltmission

10. JANUAR 2016 ICS Messe Stuttgart

Abfahrt um 8 Uhr am Jugendwerk
Info samuel.rentschler@ejkuen.de

Noch freie Plätze!!!

Winterwaldheim in Kupferzell

Fünf tolle abenteuerliche tage in
den Faschingsferien, spannende
Geschichten aus der Bibel, Spiel,
Lieder, Basteln, neue Freunde,
Frühstück und Mittagessen

08.-12.02.2016

für 8-12 jährige Kosten 65 €

Anmeldung: Evangelisches
Jugendwerk Bezirk Öhringen

Kindertag Popcorn

- * Kinderkino mit Schlunz * Musik *
- * Stationenspiel * Basteln * Lieder *
- * Snack * Biblische Geschichte *
- * Extraprogramm für 5. & 6. Klasse *

05.03.2016 14.30 bis 17.30 Uhr

für Kinder der 1.-6. Klasse

Ev. Gemeindehaus

Austrasse 6, Künzelsau

WICHTIG: Bitte anmelden!!!

Anmeldeschluss ist 03.03.2015

Tel.: 07940-4377

E-Mail: kindertag-popcorn@gmx.de



Termine

Januar

- 2.-6.1. ErWin Freizeit
- 6.-10.1. WiFa Freizeit
- 10.1. Jugendmissionskonferenz in Stuttgart
- 16.1. Einfahrtag
- 17.1. Schulungstag Winterfreizeiten
- 23.1. Landesseminar Kinderbibelwoche

Februar

- 6.-13.2. KiWi
- 6.-13.2. JuWi
- 8.-12.2. WiWa
- 26.2. Konficup
- 27.2. Jugo Lichblick

März

- 5.3. Kindertag Popcorn
- 7.-9.3. Konvent Jugendreferenten
- 25.3. Kreuzweg der Jugend

Kontaktzeiten

- Holger Hartmann: Di. 14:00 - 16:00 Uhr
Mi. 9:00 - 12:00 Uhr
Do. 16:45 - 18:00 Uhr
- Samuel Rentschler: Di. 9:00 - 12:00 Uhr
Mi. 15:00 - 18:00 Uhr
- Adelheid Züfle: Di. 9:00 - 12:00 Uhr
Do. 14:00 - 17:00 Uhr

Herausgeber: Evang. Jugendwerk Bezirk Künzelsau
Geschäftsstelle: Amrichshäuser Straße 4 • 74653 Künzelsau
Tel.: (07940) 4377 • Fax: (07940) 984277 • E-Mail: info@ejkuen.de • www.ejkuen.de

1. Vorsitzender: Raphael Haag
2. Vorsitzender: Frieder Kern

Jugendwerkskonto: Konto: 51 933 004 • Volksbank Hohenlohe • BLZ: 620 918 00
Fördervereinskonto: Konto: 67 68 008 • Volksbank Hohenlohe • BLZ: 620 918 00

Impressum: Rundbrief - Mitteilungen des Evangelischen Jugendwerks Bezirk Künzelsau
Redaktion: Samuel Rentschler und Holger Hartmann (v. i. S. d. P.)
Erscheinungsweise: Vierteljährlich Auflage: 390 Druck: CP-Digitaldruck • Künzelsau